

presse

AG Tourismus

Tourismus in Deutschland nachhaltig und sozial stärken

***Gabriele Hiller-Ohm**, tourismuspolitische Sprecherin:*

Der Deutsche Bundestag wird heute über einen Koalitionsantrag zur nationalen Tourismusstrategie beraten. Der Antrag entwickelt einen ganzheitlichen wirtschaftspolitischen Ansatz, der die Rahmenbedingungen des Tourismus in Deutschland weiter verbessert.

„Nach einer intensiven Debatte mit den Akteuren der Tourismusbranche wollen wir mit diesem Antrag alle Kräfte für den Tourismus bündeln. Er stärkt die Rahmenbedingungen für die Branche nachhaltig und sozial.

Zentrales Thema ist die Überwindung des Fachkräftemangels, der in der Branche das Wachstum bremst. Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz, der ‚3 plus 2‘-Regelung und dem Teilhabechancengesetz schaffen wir die Voraussetzungen für die Betriebe, damit sie, vor allem im Gastgewerbe, die fehlenden Stellen besetzen können. Das schafft Planungssicherheit für die Branche, insbesondere in strukturschwachen Regionen.

Eine zukunftsfähige Tourismusstrategie muss vor allem dort ansetzen, wo Tourismus stattfindet – bei den Menschen, die dafür sorgen, dass sich die Reisenden wohl fühlen. Deshalb setzen wir uns für eine Verbesserung der Arbeits- und Ausbildungsbedingungen dieser Branche ein. Nachhaltigkeit muss im Mittelpunkt des Handelns stehen.

Der Tourismussektor ist nicht nur ein wichtiger Wirtschaftszweig, er ist auch ein Symbol für unsere weltoffene Gesellschaft. Der Tourismus baut Brücken, er verbindet Menschen, schafft Begegnung und vermittelt ein positives Bild Deutschlands. Mit dem vorliegenden Antrag leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Erstellung der nationalen Tourismusstrategie.“